

Die neue Verzweiflung der EU verschafft Selensky eine Atempause

Die eigentliche Frage für die EU und die NATO lautet: Wie werden sie mit der darauf folgenden Verachtung umgehen?

20. Dezember 2025 | Martin Jay

„Es ist kaum zu glauben, dass die EU, die auf der Weltbühne so machtlos ist, weiterhin außergewöhnliche Anstrengungen unternimmt, um das einzige Regime zu stützen, das ihr – für ein paar flüchtige Momente pro Woche – noch einen Anschein von Sinnhaftigkeit verleiht.“ Trotz aller mittlerweile offensichtlichen Anzeichen dafür, dass Selensky sich an seinen Posten klammert, während seine Vertrauten wegen Korruptionsvorwürfen verhaftet werden oder in einigen Fällen sogar aus dem Land fliehen und weitere Beweise für kolossale Veruntreuungen zurücklassen – Beweise, die den Interimspräsidenten selbst belasten –, tut die EU alles in ihrer Macht Stehende, um den Status quo aufrechtzuerhalten.

Auf dem EU-Gipfel in Brüssel am 18. Dezember einigten sich die Staats- und Regierungschefs zwar nicht darauf, russische Vermögenswerte für die Ukraine zu liquidieren, aber sie beschlossen, 90 Milliarden Euro von den Märkten zu leihen, um den Zweijahreshaushalt Kiews zu finanzieren. Die Erklärung von Ursula von der Leyen war geradezu lächerlich: Sie behauptete, Russland würde den Kredit, der über die Regierung in Kiew als „Reparationen“ weitergeleitet wird, letztendlich zurückzahlen. Sie weiß natürlich, dass dies niemals geschehen wird. Dennoch ist das Lügen vor den Kameras für die Präsidentin der EU-Kommission, die in den letzten Monaten zwei Misstrauensvoten im EU-Parlament überstanden hat, zu einer Art wöchentlicher Gewohnheit geworden.

Und so erhält das schwarze Loch der Korruption und Unterschlagung in großem Stil, auch bekannt als Selensky Inc., weitere Milliarden Euro von Europäern, die es sich nicht leisten können, ihre Häuser zu heizen, obwohl weder die EU noch die USA noch militärische Ausrüstung an die Front schicken können, da der Sieg Russlands im Frühjahr nächsten Jahres sicher ist.

Was können wir aus diesen 90 Milliarden Euro schließen? Reine Politik. Damit bleibt Selensky an Bord, weitere EU-Skandale werden vermieden und gleichzeitig Zeit für Brüssel und seinen eigenen Machtanspruch vor Ort gewonnen. Sicherlich wird ihm das Geld ein paar Schulterklopper von den Abgeordneten in Kiew einbringen, da er sie immer mehr als Unterstützer ansieht. Aber Selenskys Milliarden sollten nicht unterschätzt werden, um ihm Macht zu verschaffen, selbst wenn es nur kurzfristig ist. Aber vier Monate?

Für Menschen, die verstehen, wie die EU funktioniert, war dieser Tag ein Desaster, wenn nicht sogar eine beispiellose Blamage. Ein gescheitertes Projekt, das Geld leiht, um einen Krieg weiterzuführen, der nur noch mehr Verteidigungsausgaben rechtfertigt, was eine große Ablenkung für einen gescheiterten Mächtegern-Superstaat ist. Wie will die EU diese Schulden überhaupt zurückzahlen? Sie wird natürlich die Giganten der EU dazu zwingen müssen, mehr in den Haushalt einzuzahlen, und vielleicht sogar eine Erhöhung der Mehrwertsteuereinnahmen in Betracht ziehen müssen (die Teil der Berechnung sind, wie die Mitgliedstaaten ihren eigenen einzigartigen Beitrag

jedes Jahr zahlen). Was die Bemühungen um eine friedliche Lösung angeht, was sagt diese Geste über die EU und ihre Ziele in der Ukraine aus?

„Gibt es einen besseren Beweis für die performative Irrelevanz der EU?“, fragt Yanis Varoufakis, ehemaliger griechischer Finanzminister und heute Online-Polemiker. „Sie haben wochenlang miteinander über die Ausgabe von 90 Milliarden Euro Schulden verhandelt, die sich die EU nicht leisten kann, die nichts zum Sieg im Krieg beitragen und den Frieden erheblich behindern werden“, schimpft er.

Dieser Schritt ist ein Moment beispielloser Schwäche, der letztendlich die Glaubwürdigkeit des Projekts beeinträchtigen wird. Angesichts der damit einhergehenden verzerrten Ideologie und der Landwirte, die mit ihren Traktoren vor dem EU-Parlament für Chaos sorgen, um auf ihre eigene Notlage aufmerksam zu machen, ist es schwer vorstellbar, dass der Block mit solch rücksichtslosen Ausgaben nicht auf den Abgrund zusteuert. Die Nachricht von der Schließung eines deutschen VW-Werks in derselben Woche und dieser bedeutsame Akt der Absurdität wird vielen Deutschen und anderen Europäern nicht entgehen, die sich allmählich bewusst werden, in welchem Ausmaß internationale Gelder in Kiew gestohlen werden und dass der unvermeidliche Vormarsch der russischen Streitkräfte das ganze Ukraine-Fiasko in Kürze beenden wird.

Die eigentliche Frage für die EU und die NATO lautet: Wie werden sie mit der darauf folgenden Verachtung umgehen? Das Glaubwürdigkeitsdefizit wird zu einer neuen Krise führen, da zu viele Menschen diese Institutionen als das erkennen werden, was sie sind: globale Eliten, die vorgeben, die Europäer zu schützen. Einige könnten sogar noch weiter gehen und sich fragen, ob diese globalen Eliten einen Masterplan für Europa haben, um es seiner Ressourcen zu berauben und durch Anarchie zu ersetzen. Diese Vorstellung wird von Tag zu Tag weniger weit hergeholt.